

Am achten Arbeitstag dieses Jahres kamen 27 Vereinsmitglieder zum Einsatz. Trotz anfänglich recht kühlem Wetter und leichtem Regen entschloss sich die Holzerguppe einstimmig, nicht auf eine Indoor-Aufgabe auszuweichen, sondern wie geplant, die Sanierung des Bunkers A 5647 in Angriff zu nehmen. Ihr mutiger Entschluss wurde dann durch zunehmend besseres Wetter belohnt, sodass die Holzarbeiten rund um den Bunker erfolgreich abgeschlossen werden konnten.

Im Kommandobunker Weinfeldern waren gesamthaft acht Vereinsmitglieder im Einsatz. Parallel dazu führten Hansjörg Huber und Markus Schönholzer eine Besuchergruppe durch den KP.

In der Bibliothek waren wieder eine ganze Reihe interessanter Neuzugänge einzuordnen, während im Archiv an unserer neuen Broschüre weitergearbeitet wurde und ebenfalls neu eingelieferte Dokumente und Reglemente eingeordnet wurden.



Im Rahmen eines Grossparkdienstes (GPD) wurden in der Werkstatt des Kommandopostens 15 Stgw gründlich gereinigt. Sie waren am Tag der offenen Bunkertüre im " Einsatz " und hatten bereits Flugrost angesetzt!



Für beide Zugänge zum Bunker A 5646 (Bannholz) hatte Peter Indergand vorgängig zum Arbeitstag massgeschneiderte Gittertore gefertigt, die am Arbeitstag montiert werden konnten. Perfekte Handwerkerarbeit!



Die Geschütze im Mun Mag Eschikofen warteten schon lange auf eine gründliche Reinigung. Diese ist nun, verbunden mit einer vorgängigen Reinigung der ganzen Halle und der neu eingebauten Gestelle, am gestrigen Arbeitstag erfolgt. Das Pünktchen auf dem „i“ war natürlich, dass die Geschützpneus durch einen Anstrich neuen Glanz erhielten.



Allen, die am September-Arbeitstag dabei waren, möchte ich nochmals herzlich für Ihren Einsatz danken!

Max Kunz und Albert Baumgartner, die aus gesundheitlichen Gründen diesmal nicht dabei sein konnten, wünsche ich im Namen aller Kameraden eine baldige vollständige Genesung.

Urs Ehrbar